

Mitwirkende:

- **Dr. Ralf Beil, Wolfsburg**
Direktor des Kunstmuseums
- **Werner Fritsch, Kassel**
Ressortleiter Kultur, Hessische
Allgemeinde (HNA)
- **Peter-Matthias Gaede, Hamburg**
Journalist
- **Ayşe Güleç, Kassel**
Sozialpädagogin, Kunstvermittlerin
- **Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern,**
Kassel
- **Dr. Birgit Jooss, Kassel**
Direktorin des documenta archivs
- **Dr. Harald Kimpel, Kassel**
Kusthistoriker und Autor
- **Katerina Koskina, Athen**
Direktorin des Museums für
zeitgenössische Kunst (EMST)
- **Tanja Gotta-Leger, Bad Camberg**
Studienrätin
- **Catrin Lorch, München**
Süddeutsche Zeitung
- **Dr. Andreas Mertin, Hagen**
Medienpädagoge und Theologe
- **Elena Pinkwart, Kassel**
Wiss. Volontärin der Neuen Galerie
Kassel
- **Susanne Völker, Kassel**
Kulturdezernentin der Stadt Kassel
- **Choristen der d 14:**
 - Maximilian Gallo
 - Pascal Heussner
 - Ulrike Ortwein
 - Silke Renner-Schmittdiel
 -

Leitung:

- Studienleiterin Pfarrerin
Kerstin Vogt, Evangelische Akademie
Hofgeismar
- Volker Schäfer, Kassel, documenta
forum, Kassel
- Eveline Valtink, Kassel, Artheon.
Gesellschaft für Gegenwartskunst
und Kirche, Kassel

Anmeldung: Tagungsnummer 18045
Schriftlich erbeten bis zum *30. Mai 2018*:
Evangelische Akademie
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671-881-108
(Anita Kamutzki-Pape: 8.30 – 15.30 Uhr)

Tagungskosten

€ 196,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer

€ 184,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer

€ 126,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 75,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist überwiegend barrierefrei: Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 35 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Shutterstock.com



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

8. – 10. Juni 2018



Die documenta 14 – Ein Blick zurück nach vorn

In Kooperation mit dem

documenta forum

und

Artheon.



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Mit großem Medieninteresse wurde die documenta 14 in Athen und Kassel wahrgenommen. Was ist von dieser documenta geblieben? Die Frage geht weit über die der Finanzen oder den Verbleib eines Obeliskens in Kassel hinaus. Wie wirkte sich die Ausweitung auf den zweiten Standort Athen aus? Wie sieht aus heutiger Sicht das Feedback zum Ausstellungskonzept und zur Vermittlung aus?

In Kassel entsteht das neue documenta Institut, das neben der Unterbringung des documenta archivs der Erforschung sowie der Sichtbarmachung der documenta Geschichte dienen wird.

Die Tagung reflektiert den medialen Nachhall in der Kunstwelt und fragt Kurator*innen, Journalist*innen und Chorist*innen, welche Impulse von dieser documenta ausgegangen sind. Welches waren die wesentlichen konzeptionellen Ideen? Wo lagen die Schwierigkeiten? Welche strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen sind für die zukünftige Planung unverzichtbar? Wo wirkt sie vielleicht sogar auf kommende documenta-Ausstellungen weiter?

Freitag, 8. Juni 2018

- 18.00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.00 **Begrüßung**
Studienleiterin Kerstin Vogt
- 19.15 **Eine Re-Vision der d 14**
–19.45 Dr. Harald Kimpel, Kunsthistoriker und Autor, Kassel
- 19.45 **„Idiome des Widerstands - So erlebte ich die d 14“**
– 21.00 Dr. Andreas Mertin, Medienpädagoge und Theologe, Hagen

8.00

Frühstück

9.00

– 10.45

So haben wir die d 14 verstanden:

- Katerina Koskina, Direktorin des Museums für zeitgenössische Kunst (EMST), Athen

Barlachs „Bettler“ und der hungernde Buddha – Weltwissen oder globales Missverständnis?

- Dr. Ralf Beil, Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg

10.45

Stehkaffee/-tee

11.15

Resonanz auf die d 14 - Eine Auswertung der Besucherbefragung
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

12.30

Mittagessen

14.30

Kaffee und Kuchen

KUNSTVERMITTLUNG

15.00

– 16.00

Kunstvermittlungskonzepte der documenta

Tanya Gotta-Leger, Bad Camberg

16.00

– 16.30

d 14: eingreifen und vermitteln von Realitäten

Ayşe Güleç, Kassel

16.30

– 18.00

Gespräch mit den Chorist*innen

- Maximilian Gallo
- Pascal Heussner
- Ulrike Ortwein
- Silke Renner-Schmittdiel

18.00

Abendessen

Samstag, 9. Juni 2018

19.00

– 21.00

Podiumsgespräch mit

- Werner Fritsch, Ressortleiter Kultur HNA, Kassel
- Catrin Lorch, Süddeutsche Zeitung, München
- Peter-Matthias Gaede, Journalist, Hamburg

Sonntag, 10. Juni 2018

8.00

Frühstück

9.15

Andacht

Studienleiterin Pfarrerin Kerstin Vogt

AUSBLICKE

10.00

Perspektiven für die Zukunft der documenta

Susanne Völker, Kassel

Das documenta archiv auf dem Weg zum documenta Institut

Dr. Birgit Jooss, Direktorin des documenta archivs, Kassel

Sehenswert = ankaufswert? –

Die Erwerbungen der d 14 für die Neue Galerie

Elena Pinkwart, Wiss. Volontärin der Neuen Galerie Kassel

Ausblicke

*Auswertung und Schlusspodium aller anwesenden Referent*innen*

12.30

Ende mit dem Mittagessen